

## **Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Spree-Neiße zum Schutz von Bäumen, Feldhecken und Sträuchern**

Auf Grund der §§ 22 Abs. 1 und 29 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5) und § 4 Abs. 3 und Abs. 4 Satz 1 der Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung – NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) verordnet der Landkreis Spree-Neiße als Untere Naturschutzbehörde mit Beschluss des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße vom 20. Juni 2018:

### **Artikel 1**

Die Verordnung des Landkreises Spree-Neiße zum Schutz von Bäumen, Feldhecken und Sträuchern vom 27. April 2007 (Spree-Neiße-Kurier vom 26. Mai 2007, Seite 7 f.) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Sie gilt nicht im Geltungsbereich der auf Grund von 24 Abs. 3 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes oder § 8 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes erlassenen Baumschutzsatzungen der Städte und Gemeinden.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „§ 72 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes“ durch „§ 67 des Bundesnaturschutzgesetzes“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „§ 72 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes“ durch „§ 67 des Bundesnaturschutzgesetzes“ ersetzt.

3. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „§ 73 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes“ durch „§ 39 Absatz 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden die Worte „§ 74 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro“ durch „§ 40 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 65.000 Euro“ ersetzt.

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Forst (Lausitz), den 25.06.2018

**Harald Altekrüger**  
**Landrat**